Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.01.2023

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr
Ort: Landwirtschaftsschule (BBZ) Bad Segeberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2022
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Beschluss Satzungsänderung
5. Beschluss Änderung der Geschäftsordnung
6. Nachwahl eines einzelnen Vorstandsmitgliedes gemäß § 12 unserer neuen Satzung vom 17.01.2023
7. Vorstellung und Beschluss Integrierte Entwicklungsstrategie 2023 – 2027/29
8. Verschiedenes

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1
Der Vorsitzende Hans-Joachim Schütt eröffnet die Mitgliederversammlung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung.

Herr Schütt stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung ungeachtet der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt Herr Schütt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Herr Schütt bittet um Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung. Die Anwesenden genehmigen diese einstimmig.

TOP 2
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.05.2022 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3 (Folien 4-8)
Herr Schütt berichtet über den aktuellen Sachstand zur IES-Bewerbung zur Anerkennung als neue LAG AktivRegion. Die im April eingereichte integrierte Entwicklungsstrategie wurde in der vorgelegten Form leider nicht genehmigt. Von 22 AktivRegionen wurden 10 nicht genehmigt, die anderen 12 sind genehmigt mit der Bedingung der Nachbearbeitung. Die Strategie entspricht in wesentlichen Punkten nicht den festgelegten Mindestkriterien, die für eine Genehmigung erfüllt sein müssen. Deshalb muss nahezu die ganze Strategie überarbeitet

werden. Er zählt die wesentlichen Punkte der Überarbeitung auf, zudem auch die erforderliche Satzungsänderung gehört.

Zwei weitere Mitglieder betreten die Sitzung um 17.15 Uhr. Somit sind nun 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Des Weiteren informiert er, dass wir im engen Austausch mit inspektour GmbH stehen, die Überarbeitung von Frau Kotschner durchgeführt wurden und nicht mehr von Frau Biebow, die die IES erstellt hat. Im Anschluss fasst er den sehr engen Zeitplan zusammen, den wir für die Überarbeitung bis hin zur Einreichung und Genehmigung haben.

Als nächstes berichtet er über die Personalsituation in der Geschäftsstelle und informiert über Neuaufstellung der Geschäftsstelle für die neue Förderperiode und der damit verbundenen Ausschreibung.

Er kündigt an, dass nach Anerkennung der AktivRegion verstärkt Werbetouren durch die AktivRegionen gemacht werden sollen, um u. a. den Ämtern in den Gremiensitzungen die IES vorzustellen.

Danach teilt er mit, dass sich die Zuständigkeit der Ministerien geändert hat. Die Verantwortung für uns obliegt jetzt dem Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) und unser zuständiges LLUR ab diesem Jahr LLnL (**L**andesamt für **L**andwirtschaft und **n**achhaltige **L**andentwicklung) heißt.

Darauffolgend berichtet er über die Mitgliedsaustritte und die neu gewonnenen Mitglieder. Demnach hat der Verein Holsteins Herz jetzt insgesamt 124 Mitglieder.

TOP 4 (Folie 9)
Die Änderungen zur Satzung wurden mit der Einladung verschickt und sind somit allen bekannt.

Herr Schütt führt aus, dass eine **Änderung der Satzung** notwendig ist. Zum einen ist der Satz im § 11/7 „Sofern eine Interessengruppe, wie zum Beispiel die kommunalen Mitglieder, mehr als 49% ausmachen, können diese sich so "Gruppieren“ oder die Stimmen so gewichtet werden, dass deren Stimmgewicht nicht mehr als 49% ausmacht." aus der Mustersatzung nicht zulässig. Das Problem ist, dass Holsteins Herz kein ausgewogenes Verhältnis zwischen privaten und kommunalen Mitgliedern hat und eine Gruppierung für EU-bezogene Beschlüsse in der Mitgliederversammlung festlegen müssen, damit nie mehr als 49% Stimmgewicht einer Interessengruppe vorhanden sind.

Des Weiteren muss jede AktivRegion ab sofort ein Vorstandsmitglied unter 24 Jahre haben. Es ist uns mit Hilfe von Herrn Sommer vom Kreisjugendring Stormarn gelungen, eine sehr engagierte junge Frau (Sally Schrader), 19 Jahre, für den Vorstand gewinnen zu können. Diesbezüglich wird der § 12/2 geändert, und zwar auf 18 Personen, davon 10 aus dem privaten Bereich sowie dem Zusatz das ein Vorstandsmitglied eine „junge Person“ sein muss. Herr Smuda vom LLnL erläutert nochmals die genaueren Hintergründe, warum eine junge Person im Vorstand sein muss.

Frau Fritz erläutert, dass im Nachgang zur verschickten Satzungsänderung redaktionelle Änderungen vorgenommen wurden und zwar die Namensänderung des LLUR in LLnL (§3, 5, 6 und 7).
Herr Schütt erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Während der Sitzung wurde eine Anmerkung über ein Satzungswortlaut (§12/2) eingebracht und die Änderung entsprechend eingearbeitet.

Beschluss:
Alle vorgeschlagenen Änderungen, die sich aus der im Änderungsmodus zur Verfügung gestellten Satzung ergeben sowie die im Nachgang vorgenommenen redaktionellen Änderungen werden angenommen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5 (Folie 10)
Die **Änderung der Geschäftsordnung** wurde mit der Einladung als Entwurf verschickt und ist somit allen bekannt.
Frau Fritz erläutert, dass sie im Nachgang der verschickten Geschäftsordnung die Mitgliedsbeiträger der Kreise Segeberg und Stormarn angepasst hat.

Herr Schütt erkundigt sich, ob es grundsätzlich noch Fragen oder Anmerkungen dazu gibt. Ein Mitglied erhebt Einwände gegen die geplante Änderung zu §3 Absatz g und stellt einen Antrag diesen durch *"Mitglieder können bei Bedarf Beitragsminderung oder Erlass des Mitgliedsbeitrages beantragen."* zu ersetzen.

Die Mitglieder diskutieren darüber eingehend. Herr Schütt bittet um Abstimmung des eingebrachten Antrages.
Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimmte abgelehnt.

Des Weiteren bittet Herr Schütt um Änderung bzw. Anpassung unter §4 (Fahrkostenerstattung), vor dem Hintergrund, dass Mehrfahrten anfallen u. a. zu diversen vereinsrelevanten Veranstaltungen. Über den Satzungswortlaut wurde diskutiert und die Änderung dementsprechend eingearbeitet.

Beschluss
Alle vorgeschlagenen Änderungen, die sich aus der im Änderungsmodus zur Verfügung gestellten Geschäftsordnung ergeben sowie die im Nachgang vorgenommenen Änderungen werden angenommen.

Die Mitglieder stimmen der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

TOP 6 (Folie 11)
Herr Schütt erklärt, dass mit Beschluss der heutigen neuen Satzung (§ 12) der Vorstand nun aus 18 Personen, davon 10 aus dem privaten und 8 aus dem öffentlichen Bereich besteht.

Um die Beschlussfassungen ordnungsgemäß durchführen zu können, ist eine **Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes** im privaten Bereich notwendig.

Frau Schrader hat ihre Kandidatur erklärt. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf Nachfrage nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Auf Bitte von Herrn Schütt stellt sich Frau Schrader kurz vor.
Die Mitgliederversammlung stimmt der Nachwahl von Frau Schrader zu.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Die Mitgliederversammlung und die Geschäftsstelle gratulieren Frau Schrader zum neuen Vorstandsmitglied.

TOP 7 (Folien 12-13 und separate Präsentation)
Die SWOT-Analyse und die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) wurden im Nachgang zur der Einladung am 10.01.2023 verschickt und sind somit allen bekannt.

Sodann übergibt Herr Schütt das Wort an Herrn Trimborn vom Büro inspektour GmbH aus Hamburg, das mit der Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie beauftragt wurde. Er nennt die notwendigen Änderungen in der SWOT und Entwicklungsstrategie. In der SWOT wurden Ergänzungen zur Methodik sowie für den „roten Faden“ zwischen Bestandsaufnahme, SWOT und Zielsetzung mehrere inhaltliche Ergänzungen vorgenommen. Des Weiteren wurde der Kapitel 1.10 Einordnung in übergeordneten Planungen vollständig überarbeitet und in Kapitel 1.11 eine Neusortierung anhand der Analysekapitel mit Ergänzungen vorgenommen.
In der IES gab es einige formelle Änderungen. Inhaltlich wurden Ergänzungen zur Eignung des LAG-Gebietes, Ableitungen der Entwicklungspotentiale/-bedarfe aus der SWOT auf genommen. Des Weiteren wurden Ergänzungen sowie Aktualisierungen zum Beteiligungsprozesse (Kapitel C) sowie zur LAG-Zusammensetzung und Kompetenz der LAG (Kapitel D) vorgenommen. Zudem wurde für eine stringente Ableitung der Ziele der Kapitel E vollständig überarbeitet und die GAP-Zielindikatoren aufgenommen sowie die Kernthemen ausführlicher dargestellt und die Kernthemen 1 und 2 deutlicher getrennt. Weitere Überarbeitungen und Ergänzungen gab es im Kapitel F bei den Starterprojekten, im Aktionsplan und beim Umgang mit Hemmnissen, im Kapitel G beim Projektauswahlverfahren, im Kapitel H zum Monitoring und zur Evaluierung sowie im Kapitel I bei der Budgetplanung, der Finanzierung und Budgetaufteilung.

Herr Schütt bedankt sich bei Herrn Trimborn, insbesondere bei Frau Kotschner für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Überarbeitung der IES-Erstellung.

Herr Schütt bittet die Mitglieder um Beschlussempfehlung der Integrierten Entwicklungsstrategie 2023-2027/29 an den Vorstand. Die Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8 (Folien 14-16)

Herr Schütt weist auf unser neu eingeführtes Regionalbudget für 2023 hin. Es ist eine interessante Förderalternative zur regulären LEADER-Förderung. Damit können nun auch Klein(st)projekte gefördert werden, die maximal 20.000 € brutto kosten. Die Förderquote beträgt 80% der Bruttokosten. Die Projekte müssen innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt und abgerechnet werden. Antragssteller können private Projektträger, Vereine und Verbände oder Gemeinden, Gemeindeverbände, Städte und weitere öffentliche Träger sein.

Darüber hinaus berichtet er über die Öffentlichkeitsarbeit und nennt u. a. das Filmprojekt der Akademie für Ländliche Räume Schleswig-Holsteins e.V. (ALR). Erstellt wurde eine Videoreihe zur Förderinitiative LEADER und den schleswig-holsteinischen AktivRegionen, verbunden mit Einzelvideos, in denen die Regionen sich und vor allem ihre Projekte vorstellen. Frau Fritz zeigt den Film der AktivRegion Holsteins Herz.

Zum Schluss nennt er noch die nächsten beiden feststehenden Termine für die Bewerbungsfristen für bewilligungsreife Projekte sowie Vorstandssitzungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Schütt für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

17.01.2023

gez. Hans-Joachim Schütt
1. Vorsitzender

gez. Silvia Fritz
f. d. Protokoll